

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	12 (1896)
Heft:	47
Rubrik:	Schweizerischer Gewerbeverein

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Organ
für
die schweizer.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Innungen und
Veretne.

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Praktische Blätter für die Werkstatt
mit besonderer Berücksichtigung der

Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer
Kunsthändler und Techniker
von Walter Henn-Holdinghausen.

XII.
Band.

Organ für die offiziellen Publikationen des schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Argauischen Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Quartal Fr. 1. 80, per Jahr Fr. 7. 20.

Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzelle, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 13. Februar 1897.

Wahnspruch: Wahrheit mit Strenge — ein Heil,
Wahrheit mit Liebe — das Heil.

Schweizerischer Gewerbeverein.

Sitzung des

Zentral-Vorstandes
Donnerstag, den 17. Februar 1897,
Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr,
im Bureau in Zürich.

Traktanden:

1. Förderung der Berufsslehre. Zuwendung von Beiträgen.
2. Revision des Lehrvertrages.
3. Zeit und Traktanden nächster Delegiertenversammlung.
(Als Haupttraktanden sind in Aussicht genommen:
Submissionswesen, event. auch Stellungnahme zur
Unfall- und Krankenversicherung.)
4. Resultat der Umfrage über die Anträge betr. Sub-
missionswesen.
5. Bericht und Rechnung über die Lehrlingsarbeitsaus-
stellung Genf.
6. Die Lohnzahlungspflicht der Arbeitgeber während des
Militärdienstes der Arbeiter.
7. Maßnahmen betr. Berufsgenossenschaften. (Konferenz in Bern).
8. Allfällige Anregungen und Mitteilungen.

Im Auftrage des leit. Ausschusses,

Der Sekretär:

Werner Krebs.

Verbandswesen.

Schweiz. Holzäuferverband. Die Holzäufser in Zürich haben sich, um ihre speziellen Berufsinteressen besser vertreten zu können, vom Äufersachverein Zürich getrennt und gemeinsam mit dem Äufersachverein Rheinfelden einen Schweiz. Holzäuferverband mit Sektionen in Rheinfelden und Zürich gebildet. Der Äufersachverein besteht weiter und wird jetzt nur von Weinküfern gebildet.

Der Vorstand der thurgauischen Gewerbevereine erlässt folgenden Aufruf: Mit kommendem Frühling tritt wieder an viele junge Leute die so wichtige Frage der Berufswahl heran und da erachtet es der Vorstand des Verbandes der thurgauischen Gewerbevereine als seine Pflicht, auf unser Lehrlingspatronat aufmerksam zu machen. Dieses Institut, das vor drei Jahren durch die kantonale Gemeinnützige Gesellschaft, durch den Verband der thurgauischen Gewerbevereine und durch den thurgauischen Handels- und Gewerbeverein ins Leben gerufen wurde, will das Lehrlingswesen fördern und mancherlei Nebelstände, die bei der beruflichen Ausbildung der Handwerkslehrlinge zu Tage getreten sind, so viel als möglich beseitigen. Und zwar soll dies Ziel erreicht werden durch

- a) Erteilung von Auskunft und Rat an Eltern, welche Lehrlinge in die Lehre geben wollen;
- b) Plazierung von Lehrlingen bei guten Meistern und Beaufsichtigung derselben durch ein Lehrlingspatronat;
- c) Unterstützung armer Lehrlinge durch Stipendien während der Lehrzeit;